Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Qualität für Menschen

Vorlage-Nr. 14/876

öffentlich

Datum: 02.11.2015
Dienststelle: Fachbereich 83
Bearbeitung: Herr Graß

Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen	**17.11.2015**	**empfehlender Beschluss**
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	**02.12.2015**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsausschuss	**09.12.2015**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsversammlung	**11.12.2015**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsplanentwürfe 2016 des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen

Beschlussvorschlag:

1.Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen für das Jahr 2016 einschließlich der ihnen vorangestellten Betrauungsakte sowie des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden in der Fassung der Vorlage Nr. 14/876 festgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2016 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in Veränderungsnachweise bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese Änderungen keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung:

Der LVR-Haushalt 2015/2016 wurde am 28. April 2015 in Form eines Doppelhaushaltes durch die Landschaftsversammlung festgestellt. Gemäß Eigenbetriebsverordnung NRW und Handreichung des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW sind Wirtschaftspläne jährlich vor Beginn des Wirtschaftsjahres aufzustellen.

Aufgrund der Budgetdeckelung in 2012/2013 sind die Betriebsmittelrücklagen der LVR-HPH Netze soweit aufgebraucht worden, dass eine weitere Entnahme zum Ausgleich der strukturellen Budgetunterdeckung lediglich in Höhe von 55 TEUR geplant wird. Es wird ein Verlust in Höhe von 3,878 Mio. Euro ausgewiesen.

Zum Verlustausgleich sind Konsolidierungsmaßnahmen geplant, die in einer gesonderten Vorlage dargestellt werden.

Begründung der Vorlage Nr. 14/876:

Vorbemerkungen

Der LVR-Haushalt 2015/2016 wurde am 28. April 2015 in Form eines Doppelhaushaltes durch die Landschaftsversammlung festgestellt. Gemäß Eigenbetriebsverordnung NRW und Handreichung des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW sind Wirtschaftspläne jährlich vor Beginn des Wirtschaftsjahres aufzustellen.

Aufgrund der Budgetdeckelung in 2012/2013 sind die Betriebsmittelrücklagen der LVR-HPH Netze soweit aufgebraucht worden, dass eine weitere Entnahme zum Ausgleich der strukturellen Budgetunterdeckung lediglich in Höhe von 55 TEUR geplant wird. Es wird ein Verlust in Höhe von 3,878 Mio. Euro ausgewiesen.

Zum Verlustausgleich sind Konsolidierungsmaßnahmen geplant, die in einer gesonderten Vorlage dargestellt werden.

Die Wirtschaftspläne sind in der **elektronischen Fassung als Anlage** beigefügt und werden in der Papierfassung gesondert versandt.

Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen

Die Finanzierungs- und Rechtsgrundlagen, Eckdaten und Bestimmungen für die Ausführung der Wirtschaftspläne der LVR-HPH-Netze sind auf den Seiten C 4 – C 10 ausführlich dargestellt.

Betrauung der LVR-HPH Netze zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse

Den Wirtschaftsplänen ist wie im Vorjahr sowohl eine allgemeine – für alle LVR-HPH-Netze – als auch eine für jedes LVR-HPH-Netz spezifische Betrauung vorangestellt.
Dieser sogenannte „Betrauungsakt" ist erforderlich, da gem. EU-Recht Beihilfeleistungen einer staatlichen Einrichtung an Unternehmen jedweder Art grundsätzlich untersagt sind.

Ergebnisneutrale Veränderungen bis zur Drucklegung

Sollten rechtskräftig genehmigte Budgetvereinbarungen für das Jahr 2016 und ggf. weitere Änderungen bei den Vermögensplänen/Investitionsprogrammen noch rechtzeitig vor den anstehenden Beratungen vorliegen, so ist beabsichtigt, die entsprechenden Ergebnisse im Rahmen einer Ergänzungsvorlage in die Wirtschaftspläne einzustellen. Sollte dies im zeitlichen Rahmen nicht mehr möglich sein, bittet die Verwaltung um Zustimmung, die Wirtschaftsplanentwürfe bis zur Drucklegung ggf. anzupassen.

In Vertretung

W e n z e l – J a n k o w s k i

W i r t s c h a f t s p l ä n e

des

LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen

- 2016 -

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

Wirtschaftspläne der LVR-HPH-Netze 2016

	Seite
Inhaltsübersicht	C 3
Vorbemerkungen	
I. Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen der LVR-HPH-Netze	C 4
II. Bestimmungen über die Ausführung der Wirtschaftspläne der LVR-HPH-Netze	C 6
III. Betrauung der LVR-HPH-Netze	C 8
Gesamterfolgsplan der LVR-HPH-Netze	C 9
Gesamtvermögensplan der LVR-HPH-Netze	C 10
Wirtschaftsplan LVR-HPH-Netz Niederrhein	
1. Betrauung des LVR-HPH-Netz Niederrhein	C 12
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen	C 13
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm	C 16
4. Stellenübersicht	C 18
5. Finanzplan	C 20
Wirtschaftsplan LVR-HPH-Netz Ost	
1. Betrauung des LVR-HPH-Netz Ost	C 22
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen	C 23
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm	C 26
4. Stellenübersicht	C 28
5. Finanzplan	C 30
Wirtschaftsplan LVR-HPH-Netz West	
1. Betrauung des LVR-HPH-Netz West	C 32
2. Erfolgsplan mit Erläuterungen	C 33
3. Vermögensplan / Investitionsprogramm	C 36
4. Stellenübersicht	C 38
5. Finanzplan	C 40

Vorbemerkungen

I. Allgemeine Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen der LVR-HPH-Netze

1. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der kaufmännischen Buchführung im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen (LVR-HPH-Verbund) sind die Landschaftsverbandsordnung, die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, die Eigenbetriebsverordnung, die PflegeBuchführungsverordnung und die Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen.

2. Verfahren zur Aufstellung der Wirtschaftspläne

Die Wirtschaftspläne 2016 werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durch die Betriebsleitungen der LVR-HPH-Netze aufgestellt. Im Sommer 2015 wurden die Entwürfe zwischen den LVR-HPH-Netzen und dem Träger abgestimmt.

3. Finanzierungsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Entgeltverhandlungen bildet im stationären Bereich und im ambulant betreuten Wohnen das SGB XII, im Bereich ambulante Pflege das SGB V bzw. SGB XI. Für das Jahr 2016 liegen noch keine Entgeltvereinbarungen nach SGB XII vor. Die aktuelle Vereinbarung endet am 29.02.2016.

4. Aufstellungsannahmen

Die Wirtschaftspläne berücksichtigen keine Vergütungssteigerungen nach SGB XII ab 03/2016. Die Personal- und Sachkosten sind entsprechend ohne pauschale Steigerung ab 03/2016 angesetzt.

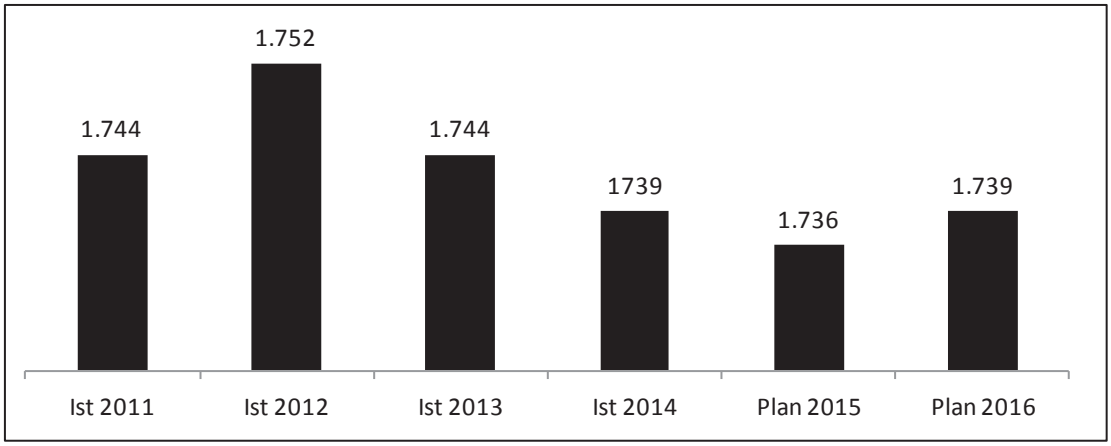
5. Chancen/Risiken

Die Investitionsbeträge der HPH-Netze werden zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung mit dem Kostenträger und Dezernat 2 verhandelt. Ziel ist v. a. die vollständige Refinanzierung der Mietaufwendungen im stationären Bereich. Für das HPH-Netz West finden Verhandlungen mit dem Kostenträger statt, um das strukturelle Defizit der Sondergruppe Danilo-Dolci zu beseitigen.
Der Tarifvertrag für die kommunal Beschäftigten endet am 29.02.2016. Mit einer Tarifsteigerung ab dem 01.03.2016 – angelehnt an den Tarif TVöD Land mit einer Steigerung von 2,3 % sowie mindestens 75 Euro – ist zu rechnen. Große Risiken ergeben sich aus den laufenden Tarifverhandlungen für den Sozial- und Erziehungsdienst.

6. Eckdaten der Wirtschaftspläne

6.1 Belegung der LVR-HPH-Netze

Die voraussichtlichen Belegungszahlen für das Wirtschaftsjahr 2016 wurden von den LVR-HPH-Netzen in Abstimmung mit dem Träger ermittelt und in den jeweiligen Wirtschaftsplan übernommen. Mit 1.739 Bewohnern liegt die Durchschnittsbelegung 2016 auf Vorjahresniveau.
In nachfolgendem Diagramm ist die Entwicklung der durchschnittlichen Belegung in den LVR-HPH-Netzen von 2011 bis 2016 dargestellt.

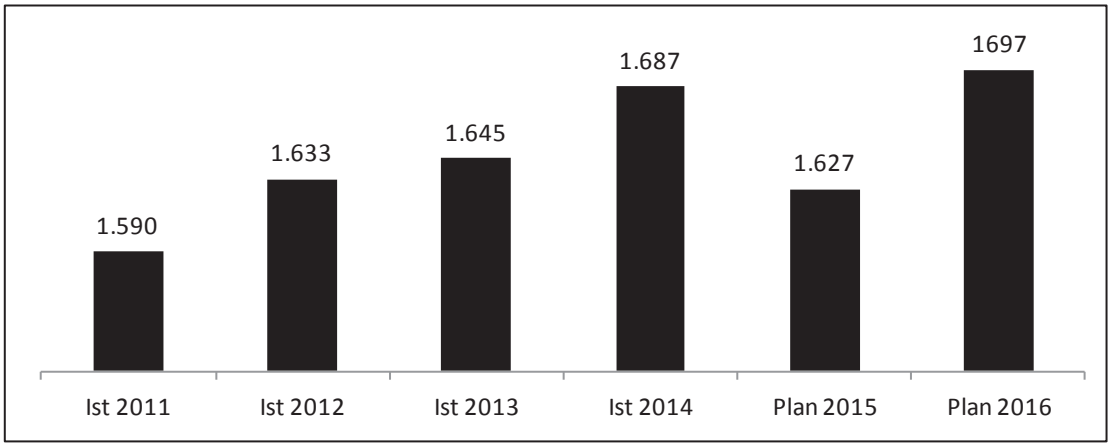


6.2 Volumen und Ausgleich der Wirtschaftspläne

Das Gesamtvolumen (Summe der Aufwendungen) der Wirtschaftspläne 2016 verändert sich gegenüber dem Vorjahr um 4,1 % auf ca. 132,3 Mio. €. Alle Netze weisen für 2016 ein Defizit aus. Das Gesamtdefizit in Höhe von 3,9 Mio. € liegt um 1,4 Mio. € unter dem Betrag von 5,3 Mio. €, der durch die Deckelung der Entgelte in 2012 und 2013 dem Budget entzogen wurde.

6.3 Vollkräfteentwicklung

Die geplante Vollkräftezahl in den LVR-HPH-Netzen liegt mit 1.697 Stellen leicht über Vorjahresniveau.
Die im Wirtschaftsplan 2015 vorgenommene Reduzierung der Vollkräfte auf 1.627 Stellen hätte zu einer erheblichen Absenkung der Betreuungsqualität geführt und wurde daher nicht umgesetzt.
Die Steigerung gegenüber 2014 ist auf Leistungssteigerungen im ambulant betreuten Wohnen und erstmalige Inbetriebnahme der Sparte ambulante Pflege im LVR-HPH-Netz Ost zurückzuführen. Da die Personalkosten den wesentlichen Kostenfaktor in den Netzen darstellen ist es nicht möglich, den Effekt der Budgetdeckelung im stationären Bereich in 2012 und 2013 und der damit verbundenen Ertragsverschlechterung gegenüber der freien Wohlfahrtspflege durch Einsparungen im Sachkostenbereich vollständig auszugleichen.
Das nachstehende Diagramm zeigt die Entwicklung der Vollzeitstellen in den LVR-HPH-Netzen von 2011 bis 2016.



6.4 Personalkosten

Die Personalbewirtschaftung erfolgt belegungsabhängig. Der geplante Personalaufwand beläuft sich auf ca. 106,27 Mio. € (Vorjahr ca. 102,56 Mio. €). Dies entspricht einem Anteil an den Um

satzerlösen in Höhe von 84,8 % (Vorjahr 83,1 %).

6.5 Zuschüsse des Trägers

Die Zuschüsse des Trägers sind im Vermögensplan und in den Erläuterungen zum Erfolgsplan dargestellt.

6.6 Finanzpläne

Die Finanzpläne zu den Wirtschaftsplänen 2016 wurden erneut in Form eines fortgeschriebenen Erfolgsplanes erstellt. Sie umfassen den fünfjährigen Planungszeitraum von 2015 – 2019 und berücksichtigt jährliche Steigerungen.

6.7 Kassenkredite

Die Sicherstellung der Liquidität für die LVR-HPH-Netze erfolgt durch die Kasse des Landschaftsverbandes.

6.8 Vermögensplan

Der Vermögensplan berücksichtigt die Investitionsmaßnahmen des LVR-HPH-Verbundes soweit im Zeitraum 2015 – 2019 mit der Realisierung zu rechnen ist. Maßnahmen mit einer beschlossenen HU-Bau sind dabei mit den Gesamtkosten berücksichtigt. Die übrigen Maßnahmen sind lediglich mit den entsprechenden Planungskosten angesetzt.

II. Bestimmungen für die Ausführung der Wirtschaftspläne der LVR-HPH-Netze

1. Ausführung der Wirtschaftspläne / Deckungsfähigkeit

Für die Ausführung der Wirtschaftspläne sind die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und die Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen zu Grunde gelegt. Alle Ansätze des Erfolgsplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ist die Zweckbindung von Einnahmen und die getrennte Finanzierung von Betriebskosten und Investitionen zu beachten.
Die Ansätze des Vermögensplanes werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Diese Deckungsfähigkeit darf nach Zustimmung durch die Kämmerei in Anspruch genommen werden.

2. Verwendung der Erlöse aus Betreuungs- und Pflegeleistungen

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Kostenlage und offen ausgewiesenen Verlusten wurden für jedes LVR-HPH-Netz getrennt kostendeckende Budgets ermittelt.
Die LVR-HPH-Netze haben grundsätzlich die Auswirkungen von Mehr- oder Mindererträgen aus Betreuungs- und Pflegeleistungen selbst zu verantworten. Mindererträge müssen im Rahmen des Wirtschaftsplanes ausgeglichen werden; Mehrerträge können zur Deckung von Mehrausgaben verwendet werden.

3. Mehraufwendungen, Mindererträge bzw. Mehrausgaben, Mindereinnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan

Das Verfahren bei Mehraufwendungen und Mindererträgen bzw. Mehrausgaben und Mindereinnahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan ist in der Betriebssatzung geregelt. Danach ergeben sich folgende Zuständigkeiten:

3.1 Erfolgsplan

3.1.1 Mindererträge und Mehraufwendungen, die nicht erfolgsgefährdend sind

Abweichungen sind durch Mehrerträge oder im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Aufwandsansätze auszugleichen.

3.1.2 Erfolgsgefährdende Mindererträge und Mehraufwendungen

Art der Abweichung vom Erfolgsplan	Zuständigkeit
Mindererträge	Betriebsleitungen
Mehraufwendungen	
-- unabweisbare Mehraufwendungen	Betriebsleitungen
-- nicht unabweisbare Mehraufwendungen nicht eilbedürftig	Betriebsausschuss
-- nicht unabweisbare, jedoch eilbedürftige Mehraufwendungen	LVR-Direktorin

3.2 Vermögensplan

3.2.1 Mindereinnahmen

Mindereinnahmen können den Ausgleich des Vermögensplans nicht gefährden, weil die Ausgabenansätze nur in Anspruch genommen werden dürfen, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann.

3.2.2 Mehrausgaben

Art der Abweichung vom Vermögensplan	Zuständigkeit
-- Mehrausgaben unter 30 % bis 50.000,00 €	Betriebsleitungen
-- Mehrausgaben über 30 % bis 25.000,00 €	Betriebsleitungen
-- Mehrausgaben größeren Umfangs, nicht eilbedürftig	Betriebsausschuss
-- Mehrausgaben größeren Umfangs, eilbedürftig	LVR-Direktorin

Bei Einzelvorhaben ist in jedem Fall eine vorherige Abstimmung mit der Kämmerei wegen der Sicherung der Finanzierung erforderlich.

3.3 Unterrichtungspflicht

Auf die allgemeinen und speziellen Unterrichtungspflichten gegenüber Betriebsausschuss, LVR-Direktorin und Kämmerin wird ausdrücklich hingewiesen.

4. Änderung der Wirtschaftspläne

Nach § 16 Abs. 3 der Betriebssatzungen ist der Erfolgsplan unverzüglich zu ändern, wenn das Jahresergebnis sich gegenüber dem Erfolgsplan erheblich verschlechtern wird und diese Verschlechterung die Haushaltslage der Gemeinde beeinträchtigt oder eine Veränderung des Vermögensplans bedingt oder zum Ausgleich des Vermögensplans erheblich höhere Zuführungen der Gemeinde oder höhere Kredite erforderlich werden oder im Vermögensplan weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen oder eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen erforderlich wird, es sei denn, dass es sich um eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften handelt.
Sollte eine Änderung des Wirtschaftsplanes notwendig werden, ist eine frühzeitige Unterrichtung der Kämmerin erforderlich, da die Wirtschaftspläne nur die Landschaftsversammlung geändert werden können.

III. Betrauung der LVR-HPH-Netze

Dem Landschaftsverband Rheinland ist es ein besonderes Anliegen, Menschen mit geistiger Behinderung auf ihrem Weg in die Gemeinschaft zu begleiten und zu unterstützen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe wird im Gebiet des Landschaftsverbands von den drei in Trägerschaft des Landschaftsverbands stehenden Heilpädagogischen Netzen wahrgenommen, die in ihrer Gesamtheit unter dem Namen LVR-Netzwerk Heilpädagogischer Hilfen (LVR-HPH-Netz) im Rahmen ihrer Betriebssatzung tätig sind. Sie bieten Heilpädagogische Hilfen für geistig behinderte Menschen in den Regionen Niederrhein, West und Ost im Rheinland an. Ihr Handeln wird dabei von den Prinzipien der Individualität, Normalität und Integration geleitet. Ziel ist die selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung am Gemeinwesen. Die Betriebe im LVR-HPH-Netz verfolgen damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die von den Betrieben im LVR-HPH-Netz zugunsten von Menschen mit geistiger Behinderung angebotenen Leistungen umfassen dabei insbesondere:

- auf den individuellen Bedarf abgestimmtes stationäre Wohnen,
- ambulant betreutes Wohnen (BeWo),
- Freizeitgestaltung, Tagesstrukturierung, Begegnung, Bildung und Freizeit, u.a. in Werkstätten und Heilpädagogischen Zentren (HPZ),
- Betreuung und Unterstützung in Kontakt-, Koordinierungs- und Beratungsstellen,
- Hilfe und Ausbildung in Werkstätten und gruppenübergreifenden Förderdiensten, sowie
- Spezialisierte Pflege.

Auf Grundlage des Beschlusses 2012/21/EU der Kommission vom 20.12.2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichszahlungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11.01.2012) werden die Betriebe im LVR-HPH-Verbund nach Maßgabe ihrer Betriebssatzung und der nachfolgenden einzelnen Wirtschaftspläne für die Dauer des Wirtschaftsjahres 2016 mit der umfassenden Beratung, Förderung, Betreuung sowie der ambulanten und stationären Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung im vorstehenden Umfang betraut. Sie sind in ihren Regionen insoweit zur Erbringung dieser besonderen Gemeinwohlaufgaben verpflichtet.

Gesamterfolgsplan

	Plan 2016 TEUR	Plan 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR
Umsatzerlöse	125.361	123.369	121.488
Sonstige betriebliche Erträge	3.091	3.057	3.745
∑ Erträge	**128.452**	**126.426**	**125.233**
Personalaufwand	106.274	102.561	102.416
Materialaufwand	10.239	9.866	9.473
Sonstige Aufwendungen	15.752	14.647	14.507
∑ Aufwendungen	**132.265**	**127.074**	**126.396**
Zwischenergebnis (EBITDA)	**-3.813**	**-648**	**-1.164**
Abschreibungen (eigenfinanziert)	55	89	78
Operatives Ergebnis	**-3.868**	**-737**	**-1.242**
Finanzierungsaufwendungen	6.825	7.484	6.674
Finanzierungserträge	6.760	7.395	6.449
Finanzergebnis	**-65**	**-89**	**-225**
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Ergebnis vor Steuern	**-3.933**	**-826**	**-1.467**
Steuern	0	0	0
Überschuss / Fehlbetrag	**-3.933**	**-826**	**-1.467**
Entnahme aus Gewinnrücklagen	55	606	1.433
Ergebnis	**-3.878**	**-221**	**-34**

LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen **Vermögensplan 2016 / Investitionsprogramm 2015 - 2019**

	Gesamtübersicht	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen /VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2015	
	Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	802.504	73.626	0	0	0	0	0	728.878	802.504
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter und sonstigen Zuschüssen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	aus kurzfristigen Investitionskostenanteilen	0	877.914	879.891	0	880.607	879.891	879.891	0	878.501	4.398.779
5	aus Eigenmitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**∑ der Einzahlungen**	**0**	**1.680.418**	**953.517**		**880.607**	**879.891**	**879.891**	**0**	**1.607.379**	**5.201.283**
	Auszahlungen										
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0	508.000	0	0	0	0	0	0	508.000	508.000
9	für Ersteinrichtung	0	294.504	73.626	0	0	0	0	0	220.878	294.504
10	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	877.914	879.891	0	880.607	879.891	879.891	0	878.501	4.398.779
11	für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	**∑ der Auszahlungen**	**0**	**1.680.418**	**953.517**		**880.607**	**879.891**	**879.891**	**0**	**1.607.379**	**5.201.283**
13	*Verpflichtungsermächtigung zu Lasten*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit										
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
17	Entnahme aus der Baupauschalenrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
18	**∑ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
20	Zuführung zu der Baupauschalenrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	**∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

W i r t s c h a f t s p l a n

LVR-HPH-Netz Niederrhein

Entwurf 2016

Betrauung des LVR-HPH-Netz Niederrhein

Das LVR-HPH-Netz Niederrhein, Nördlicher Rundweg 5, 47551 Bedburg-Hau,
nimmt auf Grundlage der vorstehenden Betrauung der Betriebe des LVR-HPH-Netzes im Rahmen der Betriebssatzung des LVR-HPH-Netzes den Betrieb der Heilpädagogischen Hilfe an mehreren Standorten innerhalb seines Versorgungsgebietes wahr:

Das Versorgungsgebiet des LVR-HPH-Netzes Niederrhein umfasst dabei folgende Regionen:

- Kreis Kleve,
- Kreis Wesel sowie
- den westlichen Teil des Ruhrgebietes.

Zur Sicherstellung und zum Ausgleich der im Zusammenhang mit der Erbringung der betrauten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse entstehenden Kosten erhält das LVR-HPH-Netz Niederrhein vom Landschaftsverband Rheinland für das Wirtschaftsjahr 2016 Ausgleichszahlungen gemäß dem nachfolgenden Wirtschaftsplan. Kosten für etwaige Fehlbeträge aus Dienstleistungen, die nicht von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse sind, werden nicht ausgeglichen.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der dem LVR-HPH-Netz Niederrhein obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Rendite aus dem für die Erfüllung dieser Verpflichtungen eingesetzten Eigenkapital abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Kommission vom 20.12.2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichszahlungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11.01.2012, kurz „Freistellungsbeschluss") auszuschließen. Dies wird im Rahmen der erforderlichen Kostentransparenz insbesondere dadurch sichergestellt, dass die Parameter für die Berechnung, Überwachung und etwaige Änderung der Finanzierungsmaßnahmen zugunsten des LVR-HPH-Netzes Niederrhein aus dem nachfolgenden Wirtschaftsplan eindeutig und nachvollziehbar hervorgehen und seitens des LVR-HPH-Netzes Niederrhein jederzeit gewährleistet ist, dass die Trägermittel ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden. Das LVR-HPH-Netz Niederrhein führt daher jedenfalls jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres den Nachweis über die Verwendung der Mittel. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Soweit das LVR-HPH-Netz Niederrhein wirtschaftliche Tätigkeiten ausübt, die nicht Gegenstand der vorliegenden Betrauung sind, werden die Einnahmen und Ausgaben aus diesen Wirtschaftsbereichen gemäß Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses getrennt zu den Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Erbringung der Aufgaben von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse geführt. Der Landschaftsverband Rheinland ist berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-HPH-Netz Niederrhein zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrag verpflichtet.

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016	2015	
Stationär			
Anzahl Plätze	680	680	680
Anzahl Bewohner	678	676	680
Auslastung	99,8%	99,4%	100,1%
Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)			
Fallzahl BeWo	255	255	248
ambulante Pflege			
Fallzahl Ambulante Pflege	100	90	93

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016	2015	
Vollkräfte Gesamt	686,83	651,60	678,86
Vollkräfte Betreuung/Pflege	644,72	612,20	631,80

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	48.983	48.000	47.665
Sonstige betriebliche Erträge	810	941	1.415
∑ Erträge	**49.793**	**48.941**	**49.080**
Personalaufwand	41.736	40.189	40.212
Materialaufwand	3.365	3.258	3.210
Sonstige Aufwendungen	6.005	5.343	5.496
∑ Aufwendungen	**51.106**	**48.790**	**48.918**
Zwischenergebnis (EBITDA)	**-1.313**	**152**	**162**
Abschreibungen (eigenfinanziert)	55	89	78
Operatives Ergebnis	**-1.368**	**62**	**84**
Finanzierungsaufwendungen	1.674	2.087	1.981
Finanzierungserträge	1.609	1.998	1.903
Finanzergebnis	**-65**	**-89**	**-78**
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Ergebnis vor Steuern	**-1.433**	**-27**	**7**
Steuern	0	0	0
Überschuss / Fehlbetrag	**-1.433**	**-27**	**7**
Entnahme aus Gewinnrücklagen	55	27	63
Ergebnis	**-1.378**	**0**	**69**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Stationäre Betreuungsleistungen	40.681	39.842	39.456
Ambulante Betreuungsleistungen	5.900	5.856	5.708
Ambulante Pflegeleistungen	1.050	950	940
Ambulante Beratungsleistungen	0	0	0
Erträge aus zusätzlichen Betreuungsleistungen	1.352	1.352	1.562
Umsatzerlöse	**48.983**	**48.000**	**47.665**

Den Umsatzerlösen liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016	2015	
gew. Berechnungstage stationär	246.925	245.450	246.892
bewilligte Fachleistungsstunden BeWo (FLS)	88.500	88.500	87.867
Assistenzstunden BeWo	5.000	5.000	5.600

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Zuschüsse Rahmenzielvereinbarung	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	410	505	242
Mieterträge im Rahmen des BeWO	200	250	285
Übrige Erträge	200	186	888
Sonstige betriebliche Erträge	**810**	**941**	**1.415**

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Betreuung/Pflege	39.064	37.823	37.275
Betriebsleitung	460	320	353
Verwaltung/Wirtschafts u. Versorgungsdienst	1.412	1.220	1.420
Sonstige	560	525	750
nicht zurechenbare Personalkosten	240	301	415
Personalaufwand	**41.736**	**40.189**	**40.212**

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 (Entwurf)

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014 TEUR
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	
Lebensmittel	910	971	966
Wasser, Energie, Brennstoffe	800	910	710
Wirtschaftsbedarf	1.330	1.042	1.195
Verwaltungsbedarf	325	335	340
Materialaufwand	**3.365**	**3.258**	**3.210**

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014 TEUR
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	
Zentrale Dienstleistungen	850	557	583
Steuern, Abgaben, Versicherungen	245	568	369
Miete, Pacht, Leasing	3.400	3.034	3.246
Instandhaltungen Aufwand	650	522	585
Übrige Aufwendungen	860	662	712
Sonstige Aufwendungen	**6.005**	**5.343**	**5.496**

6) Kassenkreditrahmen

Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 2.049.000 €

7) Ausgleich des Jahresfehlbetrages

Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages in 2016 würde eine zusätzliche Entnahme aus zweckgebundenen Betriebsmittelrücklagen in Höhe von 1.378 T€ erfordern.

LVR-HPH-Netz Niederrhein **Vermögensplan 2016 / Investitionsprogramm 2015 - 2019**

	Gesamtübersicht	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen /VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2015	
	Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	181.626	0		0	0	0	0	181.626	181.626
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter und sonstigen Zuschüssen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
4	aus kurzfristigen Investitionskostenanteilen	0	328.903	330.880		330.880	330.880	330.880	0	328.729	1.652.247
5	aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
6	**∑ der Einzahlungen**	**0**	**510.529**	**330.880**		**330.880**	**330.880**	**330.880**	**0**	**510.355**	**1.833.873**
	Auszahlungen										
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0	108.000	0		0	0	0	0	108.000	108.000
9	für Ersteinrichtung	0	73.626	0		0	0	0	0	73.626	73.626
10	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	328.903	330.880		330.880	330.880	330.880	0	328.729	1.652.247
11	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
12	**∑ der Auszahlungen**	**0**	**510.529**	**330.880**		**330.880**	**330.880**	**330.880**	**0**	**510.355**	**1.833.873**
13	*Verpflichtungsermächtigung zu Lasten*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit										
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
17	Entnahme aus der Baupauschalenrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
18	**∑ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
20	Zuführung zu der Baupauschalenrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	**∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

LVR-HPH-Netz Niederrhein **Vermögensplan** **2016** / **Investitionsprogramm 2015 - 2019**

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen /V E
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2015	
820-15-001 Kerken										**Zuständigkeit: HPH-Netz**
Ersteinrichtung 24 Plätze										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	73.626	0		0	0	0	0	73.626	73.626
∑ der Einzahlungen	**0**	**73.626**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**73.626**	**73.626**
Auszahlungen										
für Ersteinrichtung	0	73.626	0		0	0	0	0	73.626	73.626
∑ der Auszahlungen	**0**	**73.626**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**73.626**	**73.626**
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				*0*	*0*	*0*	*0*	*0*		*0*
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
820-13-002 LVR-HPH-Netz Niederrhein										**Zuständigkeit: HPH-Netz**
Ergänzungsinvestition Brandmeldeanlagen										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	108.000	0		0	0	0	0	108.000	108.000
∑ der Einzahlungen	**0**	**108.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**108.000**	**108.000**
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen	0	108.000	0		0	0	0	0	108.000	108.000
∑ der Auszahlungen	**0**	**108.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**108.000**	**108.000**
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten				*0*	*0*	*0*	*0*	*0*		*0*
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
Einzahlungen										
kurzfristige Investitionkostenanteile	0	328.903	330.880		330.880	330.880	330.880	0	328.729	1.652.247
∑ der investiven Einzahlungen	**0**	**328.903**	**330.880**		**330.880**	**330.880**	**330.880**	**0**	**328.729**	**1.652.247**
Auszahlungen										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	328.903	330.880		330.880	330.880	330.880	0	328.729	1.652.247
∑ der investiven Auszahlungen	**0**	**328.903**	**330.880**		**330.880**	**330.880**	**330.880**	**0**	**328.729**	**1.652.247**
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenübersicht 2016 (Entwurf)

1. Beschäftigte

	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
	Sondervertrag	3,00	3,00	3,00
	15 Ü	0,00	0,00	0,00
	15	1,00	1,00	1,00
	14	8,00	8,00	7,50
	13	0,00	0,00	0,00
	12	8,00	7,00	8,00
	11	2,00	0,00	2,00
	10	4,00	6,00	4,00
	9b	0,00	0,00	0,00
	9	7,00	7,00	7,00
	8	9,00	7,00	8,50
	7	0,00	0,00	0,00
	6	3,00	15,00	2,50
	5	4,00	4,00	3,25
	4	0,00	0,00	0,00
	3	40,00	35,00	47,50
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
	2	0,00	0,00	0,00
	1	0,00	0,00	0,00
Erzieher	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	0,00	0,00
	S 15	10,00	3,00	10,00
	S 12 UE	0,00	0,00	0,00
	S 12	8,00	9,00	8,00
	S 10	0,00	0,00	0,00
	S 9	42,00	42,00	40,00
	S 8	488,00	460,00	489,00
	S 5	0,00	0,00	0,00
	S 4	20,00	20,00	20,00
	S 3	0,00	0,00	0,00
	S 2	0,00	0,00	0,00
	Summe	**657,00**	**627,00**	**661,25**

2. Nachwuchs-kräfte

Aus-bildungs-verhältnis	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
Vorpraktikum	3,00	3,00	0,00
Berufspraktikum	19,00	19,00	13,50
Azubi Verwaltung	2,00	2,00	2,00
Azubi Altenpflege	3,00	3,00	3,00
Summe	**27,00**	**27,00**	**18,50**

3. Beamte

Laufbahn-/ Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
Höherer Dienst			
A 16	1,00	1,00	1,00
A 15	0,00	0,00	0,00
A 14	0,00	0,00	0,00
A 13	0,00	0,00	0,00
Gehobener Dienst			
A 13	0,00	0,00	0,00
A 12	0,00	0,00	0,00
A 11	0,00	0,00	0,00
A 10	0,00	0,00	0,00
A 9	0,00	0,00	0,00
Mittlerer Dienst			
A 9	0,00	0,00	0,00
Summe	**1,00**	**1,00**	**1,00**

4. Sonstige Stellen

Art/ Funktion	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
FFD/FSJ	45,00	45,00	
-davon gesperrt für frei-willliges soziales Jahr	(45,00)	(45,00)	
Summe	**45,00**	**45,00**	**0,00**

5. Gesamtübersicht

Art	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
Beschäftigte	657,00	627,00	661,25
Nachwuchskräfte	27,00	27,00	18,50
Beamte	1,00	1,00	1,00
Sonstige Stellen	45,00	45,00	0,00
Summe (ohne sonstige Stellen)	**685,00**	**655,00**	**680,75**

LVR-HPH-Netz Niederrhein

Finanzplan 2015 - 2019 (Entwurf)

	2015 Wirt-schafts-plan in T€	2016 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.	2017 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	48.000	48.983	2,0%	49.003	0,0%	49.023	0,0%	49.043	0,0%
Sonstige Erträge	941	810	-13,9%	810	0,0%	810	0,0%	810	0,0%
∑ Erträge	48.941	49.793	1,7%	49.813	0,0%	49.833	0,0%	49.853	0,0%
Personalaufwand	40.189	41.736	3,8%	41.765	0,1%	41.829	0,2%	41.848	0,0%
Materialaufwand	3.258	3.365	3,3%	3.365	0,0%	3.365	0,0%	3.365	0,0%
Sonstige Aufwendungen	5.343	6.005	12,4%	6.005	0,0%	6.005	0,0%	6.005	0,0%
∑ Aufwendungen	48.790	51.106	4,7%	51.135	0,1%	51.199	0,1%	51.218	0,0%
Zwischenergebnis (EBITDA)	151	-1.313	-968,4%	-1.322	-0,7%	-1.366	-3,3%	-1.365	0,1%
Abschreibungen (eigenfinanziert)	89	55	-38,1%	55	0,1%	55	-0,3%	55	0,0%
Operatives Ergebnis	62	-1.368	-2306%	-1.377	-0,7%	-1.421	-3,1%	-1.420	0,1%
Finanzierungsaufwendungen	2.087	1.674	-19,8%	1.674	0,0%	1.674	0,0%	1.674	0,0%
Finanzierungserträge	1.998	1.609	-19,5%	1.609	0,0%	1.609	0,0%	1.609	0,0%
Finanzergebnis	-89	-65	27,0%	-65	0,0%	-65	0,0%	-65	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	-27	-1.433	-5207,6%	-1.442	-0,7%	-1.486	-3,0%	-1.485	0,1%
Steuern	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	-27	-1.433	-5207,6%	-1.442	-0,7%	-1.486	-3,0%	-1.485	0,1%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	27	55	103,7%	55	0,0%	55	0,0%	55	0,0%
Ergebnis	0	-1.378	0,0%	-1.387	-0,7%	-1.431	-3,1%	-1.430	0,1%

W i r t s c h a f t s p l a n

LVR-HPH-Netz Ost

Entwurf 2016

Betrauung des LVR-HPH-Netz Ost

Das LVR-HPH-Netz Ost, Kölner Str. 82, 40740 Langenfeld,
nimmt auf Grundlage der vorstehenden Betrauung der Betriebe des LVR-HPH-Netzes im Rahmen der Betriebssatzung des LVR-HPH-Netzes den Betrieb der Heilpädagogischen Hilfe an mehreren Standorten innerhalb seines Versorgungsgebietes wahr:

Das Versorgungsgebiet des LVR-HPH-Netzes Ost umfasst dabei folgende Regionen:

- Kreis Mettmann,
- Rheinisch-Bergischer Kreis,
- Rhein-Sieg-Kreis,
- Stadt Düsseldorf,
- Stadt Leverkusen,
- Stadt Solingen sowie
- Stadt Bonn.

Zur Sicherstellung und zum Ausgleich der im Zusammenhang mit der Erbringung der betrauten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse entstehenden Kosten erhält das LVR-HPH-Netz Ost vom Landschaftsverband Rheinland für das Wirtschaftsjahr 2016 Ausgleichszahlungen gemäß dem nachfolgenden Wirtschaftsplan. Kosten für etwaige Fehlbeträge aus Dienstleistungen, die nicht von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse sind, werden nicht ausgeglichen.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der dem LVR-HPH-Netz Ost obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Rendite aus dem für die Erfüllung dieser Verpflichtungen eingesetzten Eigenkapital abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Kommission vom 20.12.2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichszahlungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11.01.2012, kurz „Freistellungsbeschluss") auszuschließen. Dies wird im Rahmen der erforderlichen Kostentransparenz insbesondere dadurch sichergestellt, dass die Parameter für die Berechnung, Überwachung und etwaige Änderung der Finanzierungsmaßnahmen zugunsten des LVR-HPH-Netzes Ost aus dem nachfolgenden Wirtschaftsplan eindeutig und nachvollziehbar hervorgehen und seitens des LVR-HPH-Netzes Ost jederzeit gewährleistet ist, dass die Trägermittel ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden. Das LVR-HPH-Netz Ost führt daher jedenfalls jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres den Nachweis über die Verwendung der Mittel. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Soweit das LVR-HPH-Netz Ost wirtschaftliche Tätigkeiten ausübt, die nicht Gegenstand der vorliegenden Betrauung sind, werden die Einnahmen und Ausgaben aus diesen Wirtschaftsbereichen gemäß Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses getrennt zu den Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Erbringung der Aufgaben von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse geführt. Der Landschaftsverband Rheinland ist berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-HPH-Netz Ost zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrag verpflichtet.

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016	2015	
Stationär			
Anzahl Plätze	482	481	481
Anzahl Bewohner	480	481	478
Auslastung	99,5%	99,9%	99,5%
Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)			
Fallzahl BeWo	175	170	171
ambulante Pflege			
Fallzahl Ambulante Pflege	35	35	0

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016	2015	
Vollkräfte Gesamt	444,27	433,00	441,98
Vollkräfte Betreuung/Pflege	417,24	407,41	410,69

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	33.488	33.123	32.208
Sonstige betriebliche Erträge	1.193	1.153	1.294
∑ Erträge	**34.681**	**34.276**	**33.502**
Personalaufwand	28.560	27.541	27.306
Materialaufwand	3.100	2.884	2.703
Sonstige Aufwendungen	4.241	3.851	3.924
∑ Aufwendungen	**35.901**	**34.276**	**33.933**
Zwischenergebnis (EBITDA)	**-1.220**	**0**	**-432**
Abschreibungen (eigenfinanziert)	0	0	0
Operatives Ergebnis	**-1.220**	**0**	**-432**
Finanzierungsaufwendungen	2.880	3.013	2.276
Finanzierungserträge	2.880	3.013	2.129
Finanzergebnis	**0**	**0**	**-147**
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Ergebnis vor Steuern	**-1.220**	**0**	**-579**
Steuern	0	0	0
Überschuss / Fehlbetrag	**-1.220**	**0**	**-579**
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	520
Ergebnis	**-1.220**	**0**	**-59**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Stationäre Betreuungsleistungen	29.125	28.760	28.203
Ambulante Betreuungsleistungen	4.007	4.007	3.653
Ambulante Pflegeleistungen	56	56	0
Ambulante Beratungsleistungen	0	0	0
Erträge aus zusätzlichen Betreuungsleistungen	300	300	351
Umsatzerlöse	**33.488**	**33.123**	**32.208**

Den Umsatzerlösen liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016	2015	
gew. Berechnungstage stationär	174.696	174.580	173.534
bewilligte Fachleistungsstunden BeWo (FLS)	61.000	61.000	57.094
Assistenzstunden BeWo	500	500	525

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Zuschüsse Rahmenzielvereinbarung	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	209	117	99
Mieterträge im Rahmen des BeWO	345	345	337
Übrige Erträge	639	691	858
Sonstige betriebliche Erträge	**1.193**	**1.153**	**1.294**

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Betreuung/Pflege	25.828	25.521	24.781
Betriebsleitung	305	270	259
Verwaltung/Wirtschafts u. Versorgungsdienst	1.044	1.202	968
Sonstige	607	464	502
nicht zurechenbare Personalkosten	776	83	796
Personalaufwand	**28.560**	**27.541**	**27.306**

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014 TEUR
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	
Lebensmittel	785	789	737
Wasser, Energie, Brennstoffe	738	719	554
Wirtschaftsbedarf	1.069	1.013	1.052
Verwaltungsbedarf	508	362	360
Materialaufwand	**3.100**	**2.884**	**2.703**

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014 TEUR
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	
Zentrale Dienstleistungen	658	643	583
Steuern, Abgaben, Versicherungen	303	301	296
Miete, Pacht, Leasing	1.839	1.630	1.817
Instandhaltungen Aufwand	904	769	776
Instandh.aufw. rückl.fin. Baumaßn. gem	0	0	0
Instandh.aufw. rückl.fin. Baumaßnahme	0	0	0
Wartung	0	0	0
Übrige Aufwendungen	537	508	452
Sonstige Aufwendungen	**4.241**	**3.851**	**3.924**

6) Kassenkreditrahmen

Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 3.697.000 €

7) Ausgleich des Jahresfehlbetrages

Zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages in 2016 wäre eine Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage in Höhe von 1.220 T€ erforderlich.

LVR-HPH-Netz Ost **Vermögensplan 2016 / Investitionsprogramm 2015 - 2019**

	Gesamtübersicht	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen /VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2015	
	Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter und sonstigen Zuschüssen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
4	aus kurzfristigen Investitionskostenanteilen	0	287.750	287.750		287.750	287.750	287.750	0	288.511	1.439.511
5	aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
6	**∑ der Einzahlungen**	**0**	**287.750**	**287.750**		**287.750**	**287.750**	**287.750**	**0**	**288.511**	**1.439.511**
	Auszahlungen										
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
9	für Ersteinrichtung	0	0	0		0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	287.750	287.750		287.750	287.750	287.750	0	288.511	1.439.511
11	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
12	**∑ der Auszahlungen**	**0**	**287.750**	**287.750**		**287.750**	**287.750**	**287.750**	**0**	**288.511**	**1.439.511**
13	*Verpflichtungsermächtigung zu Lasten*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit										
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
17	Entnahme aus der Baupauschalenrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
18	**∑ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
20	Zuführung zu der Baupauschalenrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	**∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

LVR-HPH-Netz Ost **Vermögensplan** **2016** **/** **Investitionsprogramm 2015 - 2019**

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen /V E
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2015	
										Zuständigkeit: HPH-Netz
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
Einzahlungen										
kurzfristige Investitionkostenanteile	0	287.750	287.750		287.750	287.750	287.750	0	288.511	1.439.511
∑ der investiven Einzahlungen	**0**	**287.750**	**287.750**		**287.750**	**287.750**	**287.750**	**0**	**288.511**	**1.439.511**
Auszahlungen										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	287.750	287.750		287.750	287.750	287.750	0	288.511	1.439.511
∑ der investiven Auszahlungen	**0**	**287.750**	**287.750**		**287.750**	**287.750**	**287.750**	**0**	**288.511**	**1.439.511**
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenübersicht 2016 (Entwurf)

1. Beschäftigte

	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
	Sondervertrag	2,00	1,00	2,00
	15 Ü	0,00	1,00	0,00
	15	1,00	1,00	1,00
	14	7,00	7,00	4,50
	13	6,50	6,50	4,37
	12	0,00	0,00	2,00
	11	0,00	0,00	1,00
	10	1,00	1,00	0,00
	9b	0,00	0,00	0,00
	9	146,50	146,50	100,10
	8	2,50	2,50	5,32
	7	0,00	0,00	0,00
	6	3,00	3,00	1,00
	5	3,75	3,75	2,25
	4	1,00	1,00	0,00
	3	27,50	27,50	15,38
	2 Ü	0,00	0,00	0,00
	2	0,00	0,00	0,00
	1	0,00	0,00	1,00
Erzieher	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	0,00	0,00
	S 12 UE	14,00	14,00	7,00
	S 12	3,00	3,00	1,77
	S 10	0,00	0,00	0,00
	S 9	14,00	14,00	15,33
	S 8	184,00	184,00	209,84
	S 5	0,00	0,00	7,92
	S 4	16,25	16,25	38,13
	S 3	0,00	0,00	0,00
	S 2	0,00	0,00	0,00
	Summe	**433,00**	**433,00**	**419,90**

2. Nachwuchs-kräfte

Aus-bildungs-verhältnis	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
Vorpraktikum	6,00	6,00	0,00
Berufspraktikum	0,00	0,00	13,00
Summe	**6,00**	**6,00**	**13,00**

3. Beamte

Laufbahn-/ Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
Höherer Dienst			
A 16	0,00	0,00	
A 15	0,00	0,00	
A 14	0,00	0,00	
A 13	0,00	0,00	
Gehobener Dienst			
A 13	0,00	0,00	
A 12	0,00	0,00	
A 11	0,00	0,00	
A 10	0,00	0,00	
A 9	0,00	0,00	0,00
Mittlerer Dienst			
A 9	1,00	1,00	0,50
Summe	**1,00**	**1,00**	**0,50**

4. Sonstige Stellen

Art/ Funktion	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
Zivildienstleistende	81,00	81,00	13,00
-davon gesperrt für frei-williges soziales Jahr	(16,00)	(16,00)	
Summe	**81,00**	**81,00**	**13,00**

5. Gesamtübersicht

Art	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
Beschäftigte	433,00	433,00	419,90
Nachwuchskräfte	6,00	6,00	13,00
Beamte	1,00	1,00	0,50
Sonstige Stellen	81,00	81,00	13,00
Summe (ohne sonstige Stellen)	**440,00**	**440,00**	**433,40**

LVR-HPH-Netz Ost

Finanzplan 2015 - 2019

	2015 Wirt-schafts-plan in T€	2016 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.	2017 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	33.123	33.488	1,1%	33.417	-0,2%	33.417	0,0%	33.417	0,0%
Sonstige Erträge	1.153	1.193	3,5%	1.163	-2,5%	1.078	-7,3%	1.078	0,0%
∑ Erträge	34.276	34.681	1,2%	34.580	-0,3%	34.495	-0,2%	34.495	0,0%
Personalaufwand	27.541	28.560	3,7%	28.560	0,0%	28.560	0,0%	28.560	0,0%
Materialaufwand	2.884	3.100	7,5%	3.143	1,4%	3.143	0,0%	3.143	0,0%
Sonstige Aufwendungen	3.851	4.241	10,1%	4.266	0,6%	4.266	0,0%	4.266	0,0%
∑ Aufwendungen	34.276	35.901	4,7%	35.969	0,2%	35.969	0,0%	35.969	0,0%
Zwischenergebnis (EBITDA)	0	-1.220	0,0%	-1.388	-13,8%	-1.473	-6,1%	-1.473	0,0%
Abschreibungen (eigenfinanziert)	0	0	0,0%	0	9,7%	0	-94,3%	0	0,0%
Operatives Ergebnis	0	-1.220	0%	-1.389	-13,8%	-1.473	-6,1%	-1.473	0,0%
Finanzierungsaufwendungen	3.013	2.880	-4,4%	2.880	0,0%	2.880	0,0%	2.880	0,0%
Finanzierungserträge	3.013	2.880	-4,4%	2.880	0,0%	2.880	0,0%	2.880	0,0%
Finanzergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	0	-1.220	0,0%	-1.389	-13,8%	-1.473	-6,1%	-1.473	0,0%
Steuern	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	0	-1.220	0,0%	-1.389	-13,8%	-1.473	-6,1%	-1.473	0,0%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	0	-1.220	0,0%	-1.389	-13,8%	-1.473	-6,1%	-1.473	0,0%

W i r t s c h a f t s p l a n

LVR-HPH-Netz West

Entwurf 2016

Betrauung des LVR-HPH-Netz West

Das LVR-HPH-Netz West, Dornbuscher Weg 10, 41749 Viersen,
nimmt auf Grundlage der vorstehenden Betrauung der Betriebe des LVR-HPH-Netzes im Rahmen der Betriebssatzung des LVR-HPH-Netzes den Betrieb der Heilpädagogischen Hilfe an mehreren Standorten innerhalb seines Versorgungsgebietes wahr:

Das Versorgungsgebiet des LVR-HPH-Netzes West umfasst dabei folgende Regionen:

- Kreis Viersen,
- Stadt Krefeld,
- Kreis Heinsberg,
- Kreis Neuss,
- Kreis Düren,
- Kreis Euskirchen,
- Städteregion Aachen sowie
- Rhein-Erft-Kreis.

Zur Sicherstellung und zum Ausgleich der im Zusammenhang mit der Erbringung der betrauten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse entstehenden Kosten erhält das LVR-HPH-Netz West vom Landschaftsverband Rheinland für das Wirtschaftsjahr 2016 Ausgleichszahlungen gemäß dem nachfolgenden Wirtschaftsplan. Kosten für etwaige Fehlbeträge aus Dienstleistungen, die nicht von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse sind, werden nicht ausgeglichen.

Die Ausgleichszahlungen gehen nicht über das hinaus, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der dem LVR-HPH-Netz West obliegenden Gemeinwohlverpflichtungen verursachten Kosten unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen und einer angemessenen Rendite aus dem für die Erfüllung dieser Verpflichtungen eingesetzten Eigenkapital abzudecken. Eine Überkompensation ist gemäß dem Beschluss 2012/21/EU der Kommission vom 20.12.2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichszahlungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11.01.2012, kurz „Freistellungsbeschluss") auszuschließen. Dies wird im Rahmen der erforderlichen Kostentransparenz insbesondere dadurch sichergestellt, dass die Parameter für die Berechnung, Überwachung und etwaige Änderung der Finanzierungsmaßnahmen zugunsten des LVR-HPH-Netzes West aus dem nachfolgenden Wirtschaftsplan eindeutig und nachvollziehbar hervorgehen und seitens des LVR-HPH-Netzes West jederzeit gewährleistet ist, dass die Trägermittel ausschließlich für die betrauungsgegenständlichen Gemeinwohlaufgaben verwendet werden. Das LVR-HPH-Netz West führt daher jedenfalls jährlich nach Ablauf des Wirtschaftsjahres den Nachweis über die Verwendung der Mittel. Dies geschieht durch den Jahresabschluss.

Soweit das LVR-HPH-Netz West wirtschaftliche Tätigkeiten ausübt, die nicht Gegenstand der vorliegenden Betrauung sind, werden die Einnahmen und Ausgaben aus diesen Wirtschaftsbereichen gemäß Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses getrennt zu den Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Erbringung der Aufgaben von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse geführt. Der Landschaftsverband Rheinland ist berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen überprüfen zu lassen. Für den Fall, dass sich nachträglich ergeben sollte, dass die gewährten Ausgleichszahlungen überhöht gewesen sind, ist das LVR-HPH-Netz West zur Rückzahlung des zu hohen (Anteils-) Betrag verpflichtet.

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016	2015	
Stationär			
Anzahl Plätze	584	583	583
Anzahl Bewohner	581	580	580
Auslastung	99,5%	99,5%	99,4%
Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)			
Fallzahl BeWo	241	235	238
ambulante Pflege			
Fallzahl Ambulante Pflege	68	68	64

Entwicklung des Personals

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016	2015	
Vollkräfte Gesamt	566,23	542,73	566,31
Vollkräfte Betreuung/Pflege	532,58	507,07	528,01

Erfolgsplan

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	42.890	42.246	41.615
Sonstige betriebliche Erträge	1.088	963	1.036
∑ Erträge	**43.978**	**43.209**	**42.651**
Personalaufwand	35.978	34.832	34.898
Materialaufwand	3.774	3.724	3.560
Sonstige Aufwendungen	5.506	5.453	5.087
∑ Aufwendungen	**45.258**	**44.009**	**43.545**
Zwischenergebnis (EBITDA)	**-1.280**	**-800**	**-895**
Abschreibungen (eigenfinanziert)	0	0	0
Operatives Ergebnis	**-1.280**	**-800**	**-895**
Finanzierungsaufwendungen	2.271	2.384	2.417
Finanzierungserträge	2.271	2.384	2.417
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Ergebnis vor Steuern	**-1.280**	**-800**	**-895**
Steuern	0	0	0
Überschuss / Fehlbetrag	**-1.280**	**-800**	**-895**
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	579	850
Ergebnis	**-1.280**	**-221**	**-45**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 (Entwurf)

1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Stationäre Betreuungsleistungen	36.778	36.298	35.553
Ambulante Betreuungsleistungen	4.616	4.468	4.562
Ambulante Pflegeleistungen	320	304	266
Ambulante Beratungsleistungen	396	396	398
Erträge aus zusätzlichen Betreuungsleistungen	780	780	835
Umsatzerlöse	**42.890**	**42.246**	**41.615**

Den Umsatzerlösen liegen folgende Leistungsmengen zu Grunde:

Leistungsdaten

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016	2015	
gew. Berechnungstage stationär	211.665	210.695	210.253
bewilligte Fachleistungsstunden BeWo (FLS)	64.506	67.616	65.420
Assistenzstunden BeWo	3.662	1.870	6.100

2) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Zuschüsse Rahmenzielvereinbarung	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse	144	146	133
Mieterträge im Rahmen des BeWO	134	260	142
Übrige Erträge	810	557	761
Sonstige betriebliche Erträge	**1.088**	**963**	**1.036**

3) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Berufsgruppen wie folgt:

	Plan		Ergebnis 2014
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	TEUR
Betreuung/Pflege	33.242	32.455	32.731
Betriebsleitung	223	307	213
Verwaltung/Wirtschafts u. Versorgungsdienst	1.586	1.282	1.338
Sonstige	628	415	505
nicht zurechenbare Personalkosten	299	373	111
Personalaufwand	**35.978**	**34.832**	**34.898**

Auf den Stellenplan wird verwiesen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 (Entwurf)

4) Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014 TEUR
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	
Lebensmittel	852	853	829
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.214	1.188	925
Wirtschaftsbedarf	1.377	1.186	1.424
Verwaltungsbedarf	331	497	382
Materialaufwand	**3.774**	**3.724**	**3.560**

5) Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan		Ergebnis 2014 TEUR
	Entwurf 2016 TEUR	2015 TEUR	
Zentrale Dienstleistungen	954	681	707
Steuern, Abgaben, Versicherungen	342	374	352
Miete, Pacht, Leasing	2.003	1.773	1.642
Instandhaltungen Aufwand	1.401	1.855	1.246
Instandh.aufw. rückl.fin. Baumaßn. gem	0	0	0
Instandh.aufw. rückl.fin. Baumaßnahme	0	0	0
Wartung	0	0	0
Übrige Aufwendungen	806	770	1.140
Sonstige Aufwendungen	**5.506**	**5.453**	**5.087**

6) Kassenkreditrahmen

Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 2.049.000 €

7) Ausgleich des Jahresfehlbetrages

Zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages in 2016 wäre eine Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage in Höhe von 1.280 T€ erforderlich.

LVR-HPH-Netz West **Vermögensplan 2016 / Investitionsprogramm 2015 - 2019**

	Gesamtübersicht	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen /VE
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2015	
	Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	620.878	73.626		0	0	0	0	547.252	620.878
2	aus Zuwendungen des LVR für konsumtive Maßnahmen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
3	aus Zuwendungen Dritter und sonstigen Zuschüssen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
4	aus kurzfristigen Investitionskostenanteilen	0	261.261	261.261		261.977	261.261	261.261	0	261.261	1.307.021
5	aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
6	**∑ der Einzahlungen**	**0**	**882.139**	**334.887**		**261.977**	**261.261**	**261.261**	**0**	**808.513**	**1.927.899**
	Auszahlungen										
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0		0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0	400.000	0		0	0	0	0	400.000	400.000
9	für Ersteinrichtung	0	220.878	73.626		0	0	0	0	147.252	220.878
10	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	261.261	261.261		261.977	261.261	261.261	0	261.261	1.307.021
11	für sonstige Investitionen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
12	**∑ der Auszahlungen**	**0**	**882.139**	**334.887**		**261.977**	**261.261**	**261.261**	**0**	**808.513**	**1.927.899**
13	*Verpflichtungsermächtigung zu Lasten*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
14	**Saldo Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit										
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Eigenmitteln	0	0	0		0	0	0	0	0	0
17	Entnahme aus der Baupauschalenrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
18	**∑ der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	Auszahlungen für Zinsen und Tilgung von Darlehen	0	0	0		0	0	0	0	0	0
20	Zuführung zu der Baupauschalenrücklage	0	0	0		0	0	0	0	0	0
21	**∑ der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teil I Maßnahmen investiv	bereitgestellt bis	Haushaltsansatz		Verpfl.-Erm.	Planung				vorauss. Rate	Gesamtein-u. auszahlungen /V E
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre	2015	
826-15-001 Viersen Kerngelände										**Zuständigkeit: HPH-Netz**
Erneuerung Umspannwerk										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	100.000	0		0	0	0	0	100.000	100.000
∑ der Einzahlungen	**0**	**100.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen	0	100.000	0		0	0	0	0	100.000	100.000
∑ der Auszahlungen	**0**	**100.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
826-14-001 53909 Zülpich, Alemannenstr. 2a										**Zuständigkeit: HPH-Netz**
Ersteinrichtung 24 Plätze										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	73.626			0	0	0	0	73.626	73.626
∑ der Einzahlungen	**0**	**73.626**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**73.626**	**73.626**
Auszahlungen										
für Ersteinrichtung	0	73.626			0	0	0	0	73.626	73.626
∑ der Auszahlungen	**0**	**73.626**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**73.626**	**73.626**
826-14-002 52353 Düren-Birkesdorf, Schüllsmühle 6										**Zuständigkeit: HPH-Netz**
Ersteinrichtung 24 Plätze										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	73.626	73.626		0	0	0	0	0	73.626
∑ der Einzahlungen	**0**	**73.626**	**73.626**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**73.626**
Auszahlungen										
für Ersteinrichtung	0	73.626	73.626		0	0	0	0	0	73.626
∑ der Auszahlungen	**0**	**73.626**	**73.626**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**73.626**
826-14-003 47809 Krefeld-Oppum, Haverkamp										**Zuständigkeit: HPH-Netz**
Ersteinrichtung 24 Plätze										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	73.626	0		0	0	0	0	73.626	73.626
∑ der Einzahlungen	**0**	**73.626**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**73.626**	**73.626**
Auszahlungen										
für Ersteinrichtung	0	73.626	0		0	0	0	0	73.626	73.626
∑ der Auszahlungen	**0**	**73.626**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**73.626**	**73.626**
826-15-002 Viersen Kerngelände										**Zuständigkeit: HPH-Netz**
Sanierung Kanal										
Einzahlungen										
aus Zuwendungen des LVR für investive Maßnahmen	0	300.000	0		0	0	0	0	300.000	300.000
∑ der Einzahlungen	**0**	**300.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**300.000**
Auszahlungen										
für Baumaßnahmen	0	300.000	0		0	0	0	0	300.000	300.000
∑ der Auszahlungen	**0**	**300.000**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**300.000**
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kurzfristige Anlagegüter 3 - 15 Jahre										
Einzahlungen										
kurzfristige Investitionkostenanteile	0	261.261	261.261		261.977	261.261	261.261	0	261.261	1.307.021
∑ der investiven Einzahlungen	**0**	**261.261**	**261.261**		**261.977**	**261.261**	**261.261**	**0**	**261.261**	**1.307.021**
Auszahlungen										
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	261.261	261.261		261.977	261.261	261.261	0	261.261	1.307.021
∑ der investiven Auszahlungen	**0**	**261.261**	**261.261**		**261.977**	**261.261**	**261.261**	**0**	**261.261**	**1.307.021**
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./. Auszahlung)	**0**	**0**	**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenübersicht 2016 (Entwurf)

1. Beschäftigte

	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
	Sondervertrag	1,00	1,00	1,00
	15 Ü	1,00	1,00	1,00
	15	3,00	3,00	2,00
	14	9,50	9,50	9,00
	13	3,50	3,50	2,75
	12	0,00	0,00	1,00
	11	1,50	1,50	2,00
	10	2,00	2,00	2,00
	9b	1,00	1,00	1,00
	9	202,39	202,39	197,50
	8	6,50	6,50	7,00
	7a	0,00	0,00	2,50
	6	0,00	0,00	2,25
	5	0,00	0,00	0,75
	4	0,00	0,00	0,00
	3	26,50	26,50	22,50
	2 Ü	0,92	0,92	1,00
	2	0,00	0,00	0,00
	1	0,00	0,00	0,00
Erzieher	S 18	0,00	0,00	0,00
	S 17	0,00	0,00	0,00
	S 12 UE	0,00	0,00	2,00
	S 12	2,00	2,00	3,00
	S 10	0,00	0,00	0,00
	S 9	3,00	3,00	7,50
	S 8	224,22	224,22	224,00
	S 5	10,75	10,75	11,00
	S 4	45,00	45,00	55,50
	S 3		0,00	0,00
	S 2	7,25	7,25	0,00
	Summe	**551,03**	**551,03**	**558,25**

2. Nachwuchs-kräfte

Aus-bildungs-verhältnis	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
Vorpraktikum	0,00	0,00	0,00
Berufspraktikum	16,00	16,00	12,00
Summe	**16,00**	**16,00**	**12,00**

LVR-HPH-Netz West

3. Beamte

	Laufbahn-/ Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
	Höherer Dienst			
	A 16	0,00	0,00	0,00
	A 15	1,00	1,00	1,00
	A 14	1,00	1,00	0,00
	A 13	0,00	0,00	0,00
	Gehobener Dienst			
	A 13	0,00	0,00	0,00
	A 12	0,00	0,00	0,00
	A 11	0,00	0,00	0,00
	A 10	0,00	0,00	0,00
(0,5 Stelle gesperrt)	A 9	0,00	0,00	0,00
	Mittlerer Dienst			
	A 9	0,00	0,00	0,00
	Summe	**2,00**	**2,00**	**1,00**

4. Sonstige Stellen

Art/ Funktion	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
FFD/FSJ	15,00	15,00	11,00
Summe	**15,00**	**15,00**	**11,00**

5. Gesamtübersicht

Art	Zahl der Stellen 2016	Zahl der Stellen 2015	Besetzt am 30.06.2015
Beschäftigte	551,03	551,03	558,25
Nachwuchskräfte	16,00	16,00	12,00
Beamte	2,00	2,00	1,00
Sonstige Stellen	15,00	15,00	11,00
Summe (ohne sonstige Stellen)	**569,03**	**569,03**	**571,25**

LVR-HPH-Netz West

Finanzplan 2015 - 2019 (Entwurf)

	2015 Wirt-schafts-plan in T€	2016 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.	2017 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.	2018 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.	2019 Wirt-schafts-plan in T€	Verän-derung ggü. Vorjahr in v. H.
Umsatzerlöse	42.246	42.890	1,5%	42.790	-0,2%	42.790	0,0%	42.790	0,0%
Sonstige Erträge	963	1.088	13,0%	1.088	0,0%	1.068	-1,8%	1.068	0,0%
∑ Erträge	43.209	43.978	1,8%	43.878	-0,2%	43.858	0,0%	43.858	0,0%
Personalaufwand	34.832	35.978	3,3%	35.938	-0,1%	35.938	0,0%	35.938	0,0%
Materialaufwand	3.724	3.774	1,3%	3.704	-1,9%	3.704	0,0%	3.704	0,0%
Sonstige Aufwendungen	5.453	5.506	1,0%	5.506	0,0%	5.506	0,0%	5.506	0,0%
∑ Aufwendungen	44.009	45.258	2,8%	45.148	-0,2%	45.148	0,0%	45.148	0,0%
Zwischenergebnis (EBITDA)	-800	-1.280	-60,0%	-1.270	0,8%	-1.290	-1,6%	-1.290	0,0%
Abschreibungen (eigenfinanziert)	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Operatives Ergebnis	-800	-1.280	-60%	-1.270	0,8%	-1.290	-1,6%	-1.290	0,0%
Finanzierungsaufwendungen	2.384	2.271	-4,7%	2.271	0,0%	2.271	0,0%	2.271	0,0%
Finanzierungserträge	2.384	2.271	-4,7%	2.271	0,0%	2.271	0,0%	2.271	0,0%
Finanzergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern	-800	-1.280	-60,0%	-1.270	0,8%	-1.290	-1,6%	-1.290	0,0%
Steuern	0	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Überschuss / Fehlbetrag	-800	-1.280	-60,0%	-1.270	0,8%	-1.290	-1,6%	-1.290	0,0%
Entnahme aus Gewinnrücklagen	579	0	-100,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis	-221	-1.280	-478,4%	-1.270	0,8%	-1.290	-1,6%	-1.290	0,0%